



***Das Projekt geht auch 2016/2017 weiter!***

***Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,***

das gesamte LAK-Team freut sich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das LAK-Projekt auch 2016 und 2017 weiter gehen wird!

Somit können wir ab Oktober neue Raster an Sie vergeben und in den Folgejahren weiterhin enorm wichtige Daten für einen effektiven Naturschutz sammeln!

Diese tollen Neuigkeiten haben wir vor allem Ihrem Fleiß und Ihrer Naturverbundenheit zu verdanken!

Momentan arbeiten wir an den Umstellungen auf der Homepage und im Eingabeprogramm. Bald werden Bewerbungen für 2016 oder 2017 möglich sein.

***Hierzu werden wir im nächsten Newsletter (Anfang Oktober) über den Abrechnungsvorgang für 2015 und über alle Neuerungen im Projekt informieren!***

***Zeit für einen Kartier-Endspurt!***

Die Reptilien waren durch die Hitze der letzten Wochen nicht sehr aktiv. Durch tropische Nächte konnten sie das morgendliche Sonnenbad problemlos ausfallen lassen und flüchteten sich frühzeitig in kühle Steinschüttungen, Gebüsche, Wiesen und sogar Mäuselöcher! Aber sie haben natürlich trotzdem für Nachwuchs gesorgt. Die Wärme förderte die Entwicklungsprozesse in den Eiern und die Jungtiere sind erfolgreich geschlüpft!

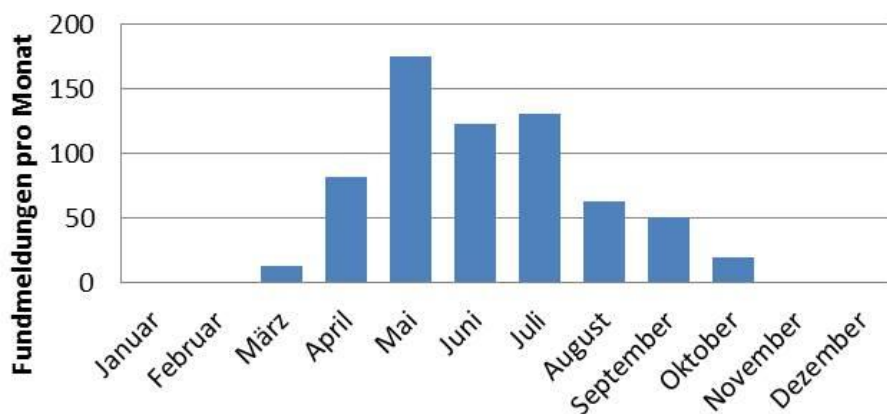
Dies gibt uns Kartieren nochmal die Möglichkeit weitere Nachweise für Eidechsen zu erbringen. Die Jungtiere sind bei geeignetem Wetter damit beschäftigt ausreichend Fettreserven für den Winter anzulegen und deshalb oft auf Futtersuche.

Zwei Graphiken unserer gesammelten Daten aus 2014 verdeutlichen, dass nicht nur bei den Eidechsen, sondern auch bei der Gelbbauchunke im Herbst noch erfolgreiche Sichtungen stattfinden. Durch ihre verlängerte Laichphase bestehen jetzt auch bei der Unke noch Chancen auf Jungtiersichtungen!

## Fundhäufigkeit Mauereidechse



## Fundhäufigkeit Gelbbauchunke



Einen herzlichen Dank an unserem Praktikanten und LAK-Teilnehmer Heiko Hinneberg für die fleißige Datenaufbereitung!

***Um die jungen Eidechsen leichter bestimmen zu können, geben wir Ihnen eine kleine Bestimmungshilfe:***

**Jungtier Mauereidechse:** dunkles Flankenband mit hellen Längstreifen (ähneln erwachsenem Weibchen)

Frisch geborene Jungtiere: 5-7cm



Foto: Nadine Hammerschmidt

**Jungtier Zauneidechse:** hellbraun, seitlich meist eindeutigen hellen Augenflecken  
Frisch geborene Jungtiere: 4-7cm



Foto: Michael Waitzmann



**Jungtier Waldeidechse:** Bronzefarbene Grundfärbung mit dunklem Schwanz, z.T. mit hellen Punkten an der Flanke  
Frisch geborene Jungtiere: 3-4cm



Foto: Michael Waitzmann

**Jungtier Smaragdeidechse:** hellbraun bis hellgrau mit grünem Seitenstreifen  
Frisch geborene Jungtiere: 8-10cm



Foto: Michael Waitzmann

**Jungtier Blindschleiche:** gold- bis silberfarben, glänzend, dunkle Rückenlinie, dunkle Flanken

Frisch geborene Jungtiere: 5–10cm



Foto: Michael Waitzmann

**Tipp:**

Ab und zu stolpert man beim Kartieren über eingeschleppte Wasserschildkröten in Tümpeln. Meist stammen diese Tiere aus Privathaushalten und wurden in Aquarien gehalten. Irgendwann werden die Schildkröten jedoch so groß, dass eine artgerechte Haltung nur mit Zusatzkosten, Arbeitsaufwand und Platz zu gewährleisten ist. Leider ist das einigen Schildkrötenbesitzern zu aufwendig und als einfachste, aber verheerendste Lösung bietet sich das Aussetzen des Tieres in einem naheliegenden Tümpel an.

Die Reptilienauffangstation in München hat hierfür eine extra Homepage zur Fundmeldung erarbeitet, auf welcher die Funde nun dokumentiert werden:

[www.reptilienauffangstation.de/mission-turtle-spotter-gestartet/](http://www.reptilienauffangstation.de/mission-turtle-spotter-gestartet/)

**Weiterhin viel Erfolg und Spaß wünscht Ihnen das gesamte LAK-Team!**

*Hammerschmidt*

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“



**BEARBEITUNG**



Staatliches Museum für Naturkunde

Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt

Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –  
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Tel: 0711/8936-255 (Mo -Do, 9h -14h)

Fax: 0711-8936-200

E-Mail: [artenkartierung@smns-bw.de](mailto:artenkartierung@smns-bw.de)

**STAND**

14.September 2015